

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 43 (1967-1968)
Heft: 10

Buchbesprechung: Bücher, die zu reden geben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mini-Vague-Spezial

Geheimnis der vollendeten Frisur von Kaiser Coiffure

Lieben Sie natürliche, haltbare Wellen ?
Wünschen Sie eine pflegende Behandlung Ihrer Haare ?
Soll Ihre Frisur viel Beifall finden ?
Das alles realisieren wir mit unserer Mini-Vague-Spezial.
Und von unseren Kundinnen immer wieder anerkannt:
Service zu jeder Zeit.

Kaiser

Coiffure Beauté Parfumerie
Zürich am Werdmühleplatz 3
Telephon 25 03 69
Strehlgasse 13
Telephon 27 58 22
Klosters
Flims

J. F. Vuilleumier: Der ovale Spiegel. Kurze Prosa. Jeger-Moll, Breitenbach. 65 S.

Vohn F. Vuilleumier, Verfasser von Romanen und skurriler Geschichten, ist ein betonter Außenseiter der schweizerischen Literatur. An Stoff und an Einfällen fehlt es dem ehemaligen langjährigen Pariser Korrespondenten einer großen Basler Zeitung nicht. Seine Kurzprosa belebt, führt gelegentlich vom Wirklichen ins Unwirkliche, Abenteuerliche, das uns hierzulande als Ergänzung zum Biederer oft not tut. Zum Mitnehmen auf Eisenbahnfahrten an Regentagen!

Egon Wilhelm

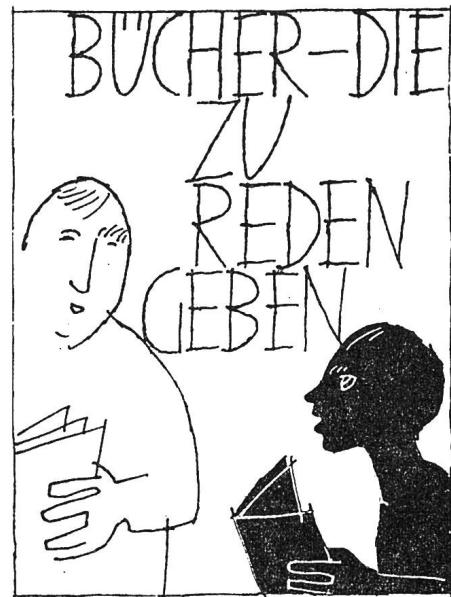
Rudolf Bucher: Zwischen Verrat und Menschlichkeit. Huber, Frauenfeld. 260 S.

Bucher nahm 1941/42 an einer schweizerischen Ärztemission teil, die unter dem Patronat des Roten Kreuzes an die deutsche Ostfront fuhr. Die Rolle dieser Hilfsaktion weckte im Verfasser Zweifel, die im Titel des Buches angedeutet sind. Als er über die Greueltaten der Deutschen (Judenerschießungen) nach der Rückkehr in die Schweiz Vorträge hielt, wollten ihn anpasserische Kreise und auch die vorsichtigen Behörden von seinem Tun abhalten. Dokumente in Faksimile-Wiedergabe, die den Text begleiten, belegen die Zwiespältigkeit, die in jenen Tagen in bestimmten Kreisen geherrscht hat. Der Bericht Buchers ist für mich das subjektive Zeugnis eines Menschen, der in einer dunklen Zeit wohl menschlich-aufrecht war, aber vielleicht den Wolf im Schafspelz etwas spät (freilich immer noch früher als viele andere!) entdeckt hat.

Erich Weinberger

Walter Muschg: Pamphlet und Bekennnis. Aufsätze und Reden. Walter, Olten. 395 S.

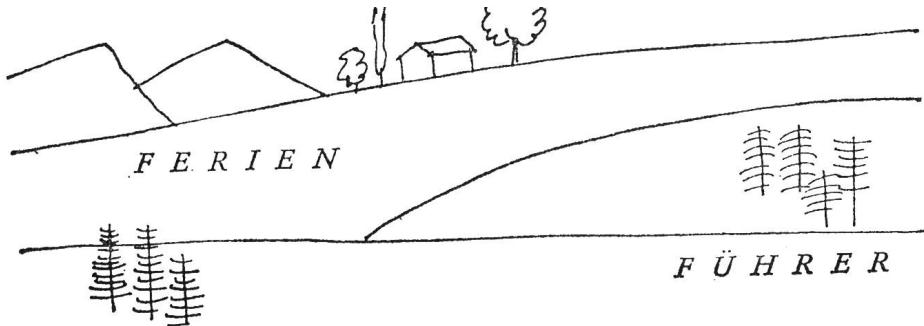
Walter Muschg, der bekannte Basler Germanist, wäre im Mai dieses Jahres siebzig ge-



worden. Einer seiner Schüler, Peter André Bloch, hat auf diesen Zeitpunkt hin einen Band Aufsätze und Reden des streitbaren Gelehrten zusammengestellt, der zu seinen Lebzeiten die Literatur nicht nur beschrieben, sondern auch bewertet hat. Zu neuesten Büchern und zur beständigen Literatur äußerte er sich mit dem Einsatz seiner ganzen Persönlichkeit; er nahm entschieden Stellung zu den Problemen der Gegenwart und wußte in bedrohter Zeit als Nationalrat echtes schweizerisches Gut in der Politik mit zu bewahren. Die jetzt nach seinem Tode veröffentlichten Arbeiten – ein weiteres Buch ist unter dem Titel «Gestalten und Figuren» im Francke Verlag, Bern, erschienen – zeigen noch einmal den mutigen, unkonventionellen Menschen und den geistvollen Fachgelehrten. Ein erfrischendes, belebendes Buch! Egon Wilhelm

Jürg Fierz: Kleines ABC des alten Zürich. Zeichnungen Hanny Fries. Diogenes, Zürich. 168 Seiten.

Wer wissen möchte, was der «Schneggen» ist und wer der «Häxebränz» war, wann der erste Sechseläutenumzug stattgefunden hat und wann das erste Rößlitram gefahren ist in der Limmatstadt, wer den Rechberg gebaut hat oder was der Lindenhof dem Zürcher bedeutet – der findet die Angaben in charmanter Form in dieser Sammlung kleiner Aufsätze. – Eine kolossal sympathische Art, Historie zu beleben und all denen beizubringen, die trockene Schmöker



einfach nicht lesen mögen, die sich aber gerne so zu weiterem Forschen anregen, verführen lassen! – Für Zürcher und solche, die es werden wollen.
Beat Hirzel

Heinz Wolfensberger: Mundartwandel im 20. Jahrhundert. Beiträge zur schweizerdeutschen Mundartforschung, Band XIV. Huber, Frauenfeld. 217 Seiten.

An Beispielen aus der Zürcher Gemeinde Stäfa erläutert der Germanist Heinz Wolfensberger den Wandel der Mundart in unserem Jahrhundert. Ausschnitte aus der Sprache verschiedener Bevölkerungsschichten an einem einzigen Ort zeigen stellvertretend, wie intensiv die gegenseitige Beeinflussung und Durchdringung in der Mundart von heute sind: Alteingesessene, Eingesessene und Zugezogene tragen zu einem neuen Bild der gesprochenen Sprache bei, das bis heute von der Wissenschaft noch zu wenig beachtet worden ist. Wolfensberger nun unternimmt es, in kluger und vielseitiger Arbeit eine Mustersammlung von Beispielen zusammenzutragen, die am Ende zu einem «Versuch einer Systematik der Zerfallsindizien» führt. Die reichhaltig angelegte Doktorarbeit ist ein spannendes Buch, das für jeden Freund der Mundart, sei er Liebhaber oder Forscher, eine Fundgrube von Erkenntnissen darstellt.

Egon Wilhelm

Hans Weigel: O du mein Österreich. Artemis, Zürich. 232 S.

So witzig wie seinerzeit über unser Land («Lern dies Volk der Hirten kennen») vermag der Österreicher Hans Weigel über sein eigenes zu schreiben. Wo ist der Schweizer, der es ihm gleich tut? Schlagfertigkeit und Charme, Einfallsreichtum und vielseitige Kenntnis erzielen Lesergenußfreude, die durch die Zeichnungen Paul Floras wirkungsvoll ergänzt wird.

Egon Wilhelm

BERNER OBERLAND

Adelboden

Hotels Huldi u. Waldhaus, (033) 73 15 31, Pau ab 35.—

Beatenberg

Pension Pfluger, (036) 3 02 70, Pau 20.60/24.—

Brienz

Hotel Bären, (036) 4 22 12, Pau 28.50/41.—

Hotel Kreuz, (036) 4 17 81, Pau 17.—/28.—

Goldern-Hasliberg

Hotel Gletscherblick, (036) 5 12 33, alkoholfrei, ganzes Jahr offen Pau 18.50/25.80, Zi teilw. m. Bad u. WC/Sauna/Lift/Tel. u. Radio

Gstaad

Hotel National-Rialto, (030) 4 34 74, Pau 33.—/52.—, Telefon und Radio Posthotel Rössli, (036) 5 28 28, Pau 33.—/52.—

Hohfluh-Brünig

Hotel Schweizerhof, (036) 5 18 51, Evang. Landeskirchl. Ferienheim, Pau 15.— bis 23.80

Interlaken

Hotel Viktoria-Jungfrau, (036) 2 10 21, Telex 3 26 02, Pau Z m. Bad 52.—/76.—

Kandersteg

Hotel Doldenhorn, (033) 9 62 51, 23.—/25.— plus Service, Kurtaxe, Heizung

Krattigen

Hotel Bellevue, (033) 54 39 29 Pens ab 26.—

Langnau i. E.

Café-Conditorei Hofer-Gerber, (035) 2 10 55, feine Patisserie und Glaces

Merligen / Thunersee

Hotel des Alpes, (033) 7 32 12, Pens 20.—/30.—

Oberhofen a. Thunersee

Hotel-Pension und Restaurant Ländte, (033) 43 15 53, Pens 27.—/32.—

Wengen

Autofreier Kurort,

Hotel Bellevue, (036) 3 45 71, Pau ab 24.—/42.—

Pens = Pensionspreis

H Pens = Halbpension

Pau = Pauschalpreis (einschl. Kurtaxe, Heizung, Service)

W Pau = Wochenpauschal

Z = Zimmer

ZF = Zimmer mit Frühstück

MZ = Mahlzeit

Wi = Wintersaison

So = Sommersaison

ZW = Zwischensaison

F Ü H R E R

Hotel Silberhorn, (036) 3 41 41, Pau 27.—/52.—

Hotel Waldrand, (036) 3 55 22, Telex 3 23 40, Pau 30.—/48.— alle Z mit WC

Wilderswil

Hotel Berghof, (036) 2 31 06, Pau 22.—/28.—

Gasthof Pension Sternen, (036) 2 16 17, Pens 13.—/15.50

GRAUBÜNDEN

Arosa

Hotel Hohe Promenade, (081) 31 11 34, Pau 28.—/36.—, mit Bad 40.—/45.—

Hotel Valsana, (081) 31 21 51, Pau So 27.—/62.—

Hotel Victoria Garni, (081) 31 12 65, Pau ZF 16.—/45.—

Waldhotel, (081) 31 13 51, Pau So 24.—/50.— Telex: 74209

Bivio

Hotel Locanda-Grischuna, (081) 75 11 36, Pens Wi 22.—/30.—

Celerina

Hotel Cresta-Kulm, (082) 3 33 73, Pau So 27.—/44.—

Hotel Misani, (082) 3 33 14, Pau So 27.—/40.—

Champfèr

Hotel Bristol, (082) 3 36 71, Pau 25.—/45.—

Davos-Platz

Hotel Bernina und Helios, (083) 3 50 91, Pau So ab 23.—

Hotel Europe, (083) 3 59 21, Pau So ab 27.—

Kurgarten Carlton, (083) 3 61 28, Pau ab 28.—, Wi u. So offen

Hotel Ochsen, (083) 3 52 22, Pau So 27.—

Waldhotel Bellevue, (083) 3 61 46, Pau ab 30.—/75.—

Disentis

Pension Alpina, (086) 7 52 57, Pens ab 18.—

Flims-Waldhaus

Hotel Garni Guardaval, (081) 39 11 19, Pens ab 13.50/16.—

Hotel Garni Flimserhof, (081) 39 17 31, ZF 22.—/30.— alle Z m. Dusche o. Bad

Konditorei Tea Room Krauer, (081) 39 12 51

Schlosshotel, (081) 39 12 45, Pau 30.—/38.—, mit Bad 38.—/52.—

Apartmenthouse am Waldrand, (081) 39 11 65, Kochnischen, Kleinküchen, Bad, WC

K I N D E R H E I M

P E N S I O N

H O T E L

Malix bei Chur

Hotel Belvédère, (081) 22 33 78,
Pens 20.—/24.—

Mulegns

Posthotel Löwen, (081) 75 11 41,
Pau 24.50/32.—

Rueras b/Sedrun

Gasthaus Milar, (086) 7 71 20,
Pens. So ab 18.—
Restaurant Post, (086) 7 71 26,
Pens. So ab 16.—

St. Moritz

Crystal Hotel, (082) 3 46 81,
Pau 37.50/97.30 Z mit Bad
Hotel Badrutt's Palace, (082) 3 38 12,
Preis auf Anfrage
Hotel Suvretta-House, (082) 3 33 21,
Preis auf Anfrage

Scuol/Schuls

Hotel Bellaval, (084) 9 14 81,
Pau ab 23.—

Sils

Hotel Edelweiss, (082) 6 32 22,
Pau 26.—/38.—

Sils-Maria

Hotel Schweizerhof, (082) 6 32 52,
Pau ab 25.—/46.—

Silvaplana

Hotel Arlas-Garni, (082) 4 81 48
ZF 15.50/22.—
ZF mit Bad 25.—/28.—

Vaibella-Lenzerheide

Valbella-Posthotel, (081) 34 12 12,
Pau 40.—/65.—

Wiesen

Hotel-Kurhaus Bellevue,
(081) 72 11 50, Pau 22.—/26.—

Zuoz

Hotel Chesa Albanas, (082) 7 12 18
Pau ab 23.50 bis 25.—

Hotel Chesa Laret-Garni, (082) 7 14 83,
Pau So 15.—/17.—

Hotel Garni, Konditorei Klarer,
(082) 7 13 21, ZF ab 14.50
Zimmer mit Frühstück inkl. Taxen
und Bedienung

Hotel Crusch Alva, (082) 6 73 19,
Pau So 27.—/32.—

INNER SCHWEIZ

Altendorf

Tea Room Engel, (044) 2 22 06,
Preis auf Anfrage
Hotel Krone, (044) 2 16 19,
Pens ab 14.—

Beckenried

Hotel Mond, (041) 84 52 04,
Pau ab 23.—

Brunnen

Hotel Bellevue au Lac, (043) 9 13 18,

Wildhaus

Hotel Kurhaus Alpenblick,
(074) 7 43 43 Pau ab 24.—/29.—
Hotel Kurhaus Alpenrose,
(074) 7 41 76, Pau 23.—/32.—

TESSIN

Ascona

Albergo Carciani, (093) 2 19 05,
Pau ab 20.—/39.—
Hotel Tamaro au Lac und Villa
Venedum, (093) 2 12 86,
Pau 28.—/38.—

Brissago

Hotel Centrale, (093) 8 11 13,
Pau ab 32.—, ganzes Jahr offen
Hotel Myrthen-Belvédère,
(093) 8 23 28, Pau 24.—/28.—

Locarno

Hotel Belvédère, (093) 7 11 54,
Pau ab 29.—/32.50

Locarno-Muralto

Grand Hotel Locarno, (093) 7 17 82,
Pau ab 30.—/50.—

Lugano

Hotel Walter a. See, (091) 2 74 25
Preise auf Anfrage

Lugano-Castagnola

Hotel Boldt, (091) 2 46 21,
Pau 30.—/38.— mit Bad 46.—

San Nazzaro / Langensee

Pension Villa Sarnia, (093) 6 31 08

WALLIS

Saas Fee

Autofreier Ferienort, (028) 4 91 58,
offiz. Verkehrsbüro

Hotel Alphubel, (028) 4 81 33,
Pau 21.—/30.50

Hotel Bristol, (028) 4 84 34,
Pau 22.50/42.50

Hotel Burgener, (028) 4 82 22,
Pau 21.—/37.50

Zermatt

Hotel Derby-garni, Restaurant,
(028) 7 74 55, ZF ab 17.—

WEST SCHWEIZ

Montreux

Hotel Pension Elisabeth,
(021) 61 33 11, Pens 17.50/24.—

Montreux-Territet

Hotel Bonivard, (021) 61 33 58,
Pens 25.—/45.—

Murten

Hotel Enge, (037) 71 22 69,
Pau 25.—/26.—